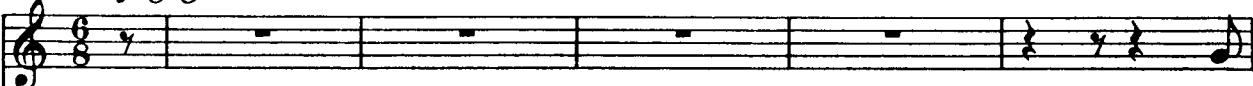


Jägers Liebeslied

(Orig. D-dur)

Schober

Op. 96 № 2

Mäßig geschwind

1. Ich
2. Hab
3. Der
4. O
5. Wenn

87.



1. schieß den Hirsch im grünen Forst, im stil - len Tal das Reh, —
 2. oft han-tiert in rau-her Zeit, in Sturm und Win - ter - nacht, —
 3. wil - de Falk war mein Ge - sell, der Wolf mein Kampf-ge - spann, —
 4. Schä - fer auf dem wei - chen Moos, der du mit Blu - men spielst, —
 5. sie dann auf mich nie - der-sieht, wenn mich ihr Blick durch - glüht, —



1. den Ad - ler auf dem Klip - pen-horst, die En - te auf dem See. —
 2. und ü - ber-eist und ein - geschneit,zum Bett den Stein ge - macht.. —
 3. mir fing der Tag mit Hund - ge - bell, die Nacht mit Hus - sah! an. —
 4. wer weiß, ob du so heiß, so groß, wie ich, die Lie - be fühlst.. —
 5. da weiß ich,wie dem Wild geschieht,das vor dem Roh - re flieht.. —

1. Kein Ort, der Schutz ge - wäh - ren kann, wenn mei - ne Flin - te
 2. Auf Dor - nen schlief ich wie auf Flau,m vom Nord-wind un - ge -
 3. Ein Tann-reis war die Blu - men-zier auf schweiß - be-fleck - tem
 4. All - nächt-lich ü - bern schwarzen Wald,vom Mon - denschein um -
 5. Und doch mit al - lem Glück ver-eint, das nur auf Er - den

1. zielt,
 2. röhrt,
 3. Hut,
 4. strahlt,
 5. ist,—

und den-noch hab ich har - ter Mann die Lie - be auch ge -
 doch hat der Lie - be zar - ten Traum die rau - he Brust ge -
 und den-noch schlug die Lie - be mir ins wil - de Jä - ger -
 schwelt kö-nigs-hehr die Licht - ge - stalt, wie sie kein Mei - ster
 als wenn der al - ler - be - ste Freund mich in die Ar - me

1. fühlt, — und den-noch hab ich har - ter Mann die Lie - be auch ge - fühlt.—
 2. spürt, — doch hat der Lie - be zar - ten Traum die rau - he Brust ge - spürt.—
 3. blut, — und den-noch schlug die Lie - be mir ins wil - de Jä - ger - blut.—
 4. malt, — schwelt kö-nigs-hehr die Licht - ge - stalt, wie sie kein Mei - ster malt.—
 5. schließt, als wenn der al - ler - be - ste Freund mich in die Ar - me schließt.